

Hundegestützte Pädagogik in der Schule Lehrgang (6 ECTS)

Studienkennzahl: 710 590

Curriculum

Pädagogische Hochschule OÖ, Institut für Inklusion
Kaplanhofstraße 40
4020 Linz

Inhaltsverzeichnis

Zeitliche Struktur.....	5
Zulassungsvoraussetzungen.....	5
Kurzbeschreibung.....	5
Ziel	5
Inhalte	5
Kompetenzen	5
Abschlussdokument	6
Qualifikationsprofil.....	6
Modulraster	6
Modulübersicht.....	9
Modulbeschreibungen	9
Basisliteratur	12
Prüfungsordnung	12

Angaben zum Curriculum

Studienkennzahl: 710 590

Inkrafttreten: 1. Oktober 2015

Allfällige Übergangsbestimmungen:

Geplanter Beginn: WS 2015

LG öffentlichen Rechts

Curriculum Version:

überarbeitete Version des LGs Hundegestützte Pädagogik in der Schule

Vom: (Beschlussdatum) 04.07.2012, überarbeitete Version: 30.06.2015

Kontaktpersonen:

Lehrgangsverantwortliche/r	
Vor- und Zuname, akad. Grad:	
Dienststelle:	
Institut:	
Telefon:	
E-Mail:	
Vor- und Zuname, akad. Grad:	
Dienststelle:	
Telefon:	
E-Mail:	

Curriculum

Lehrgangstitel: Hundegestützte Pädagogik in der Schule

Planende Einheit: PH OÖ
Veranstaltende/s Institut/e: Institut für Inklusion
Kooperationen mit externen Institutionen: PH Burgenland (Prof. Harald Mandl)
Umfang und Dauer:
Zahl der Module: 1 / davon studienübergreifend: 0 (M- __, M - __, ...)

Zeitliche Struktur:

Semester: 2
Echtstunden: 150
Präsenzstundenanteil: 4,00 SWSt.
Echtstunden betreutes Studium: 78
Echtstunden unbetreute Studienanteile: 72

Zielgruppe/n:

- Lehrer/innen aller Schularten mit abgeschlossenem Lehramtsstudium und mindestens 3-jähriger Schulpraxis,
- Studierende, die zu diesem Thema eine Bachelorarbeit verfassen,
- Kindergartenpädagog/innen sowie
- Freizeitpädagog/innen mit abgeschlossener Ausbildung an einer PH und mindestens 3-jähriger Schulpraxis, die neu in die Thematik einsteigen und/oder die bereits hundegestützte Pädagogik durchführen.

Schulischer Bereich: Elementar -und Grundstufe|Sek 1|Sek 2

Bereich Kindergarten- und/oder Sozialpädagogik:

Lehrer/innenbildung (Train the Trainer):

Studierende: ordentliche Hörer/innen

Sonstige Zielgruppen: Freizeitpädagog/innen

Zulassungsvoraussetzungen:

siehe Zielgruppen

Eignungsfeststellungsverfahren:

Welche Hunde kommen zum Einsatz?

Die für den Schuleinsatz vorgesehenen Hunde müssen folgende Voraussetzungen erbringen:

- mindestens zwei Jahre alt,
- positive Absolvierung der Begleithundeprüfung mit Verkehrsteil (BHVT) und Eignung für den Einsatz im Unterricht (die Eignungsfeststellung ist in Laufe des Lehrganges durchzuführen bzw. nachzuweisen),
- keine Qualzuchten
- keine Zwerg- und Riesenrassen

Kurzbeschreibung:

In diesem Lehrgang sollen Lehrpersonen befähigt werden, hundegestützte Pädagogik im Unterricht einzusetzen und damit das Lernen der Schüler/innen sowie deren Beziehungsfähigkeit zu unterstützen. Der Fokus liegt auf der Kompetenzentwicklung der hundeführenden Lehrperson dahingehend, die wissenschaftlich belegte, positive Wirkung eines ausgebildeten Hundes in der Klasse zu nutzen. Das Studienangebot basiert auf einer ausbalancierten Abfolge von theoriebasierter Wissensvermittlung, gemeinsamer Analyse- und Theoriebildung, praktischen Übungen und Arbeiten an Fallbeispielen aus der eigenen Praxis (mit Hund), unterstützt von Lehrenden oder in Peer-Groups.

Ziel(e):

Ziel dieses Lehrgangs ist es, Lehrpersonen zu befähigen, hundegestützte Pädagogik im Unterricht einzusetzen und damit das Lernen der Schüler/innen sowie deren Beziehungsfähigkeit zu unterstützen.

Inhalte:

Bildungsinhalte:

- (1) Rechtliche Grundlagen, Rahmenbedingungen (Einsatz mit dem Hund in der Schule), Information zur Eignungsfeststellung, Bildung von Peer-Groups, Projektplanung
- (2) Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung
- (3) Wissen über den Hund
- (4) Pädagogik / tiergestützte Pädagogik
- (5) Schwerpunktthemen der jeweiligen Pädagogischen Hochschule wie z.B. Bindungstheorie, Lesen mit Hund etc.

Kompetenzen:

Bei diesem Lehrgang richtet sich der Fokus auf die Kompetenzentwicklung der hundeführenden Lehrperson dahingehend, die wissenschaftlich belegte, positive Wirkung eines ausgebildeten Hundes in der Klasse zu nutzen in Bezug auf:

- die pädagogische Qualität des Unterrichts,
- die (Lern-) Motivation der Schüler/innen,
- Schulzufriedenheit,
- Stressreduktion,
- Empathiefähigkeit und
- Klassenklima.

Beurteilungsvoraussetzungen und Prüfungsbedingungen:

siehe angefügte Prüfungsordnung

Durch die Anrechnung von Vorkenntnissen in hundegestützter Pädagogik und von praktischer Erfahrung kann sich die Studiendauer verkürzen. Die Entscheidung über die Anrechenbarkeit obliegt der Lehrgangsführung.

Erwerbbarer formale Qualifikationen/Befähigungen:

Die Teilnehmer/innen werden für den pädagogisch fundierten, verantwortungsvollen Einsatz von (ausgebildeten, geeigneten) Hunden im Schulunterricht qualifiziert.

Abschlussdokument:

Zeugnis

Akademische Bezeichnung / Akademischer Grad:

Evaluation:

Die Evaluation erfolgt durch den einheitlichen Rückmeldebogen PH OÖ.

Qualifikationsprofil

Umsetzung der Aufgaben und der leitenden Grundsätze

Modulraster

MODUL 1			
6,00 EC		6,50 SWSt	
2,00	1,50	1,50	1,00

Summe EC.:	6,00
Summe SW St.:	6,50

Legende: (H)LGÜ (hochschul)lehrgangs übergreifendes Mk
 EC European Credit WP Wahlpflichtmodul
 SWSt Semesterwochenstunde WM Wahlmodul

HW Humanwissenschaften
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktiken
SP Schulpraktische Studien
ES Ergänzende Studien

(1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

Semesterübersicht

	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)					Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH a 45 Min.)	Summe ECTS
Semester	HW	FW	SP	ES		Präsenzstudienanteile (inkl. betreuer Studienanteile)	
1. Semester	1,00	1,00	0,50	1,00		3,00	3,50
2. Semester	1,00	0,50	1,00	0,00		3,50	2,50
Summen	2,00	1,50	1,50	1,00	6,00	6,50	6,00

Modulübersicht

M1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)				LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH 45 Min.)				
Hundegestützte Pädagogik in der Schule	HW	FW	SP	ES	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile (inkl. betreuter Studienanteile)	European credits (ECTS)			
	Tiergestützte Pädagogik	2,00	0,00	0,00	0,00	SE			2	2,00	2,00
	Wissen über den Hund	0,00	1,50	0,00	0,00	VO			1	1,50	1,50
	Mensch-Tier-Beziehung	0,00	0,00	1,50	0,00	UE			2	1,50	1,50
	Eignung, Rechtliche Grundlagen	0,00	0,00	0,00	1,00	UE			1	1,50	1,00
Summen	2,00	1,50	1,50	1,00			6,50	6,00			

Modulbeschreibungen

Modulbeschreibung – Modul 1					
Kurzzeichen: M1		Modulthema: Hundegestützte Pädagogik in der Schule			
Lehrgang: Hundegestützte Pädagogik in der Schule		Modulverantwortliche/r: NN			
Semester: 2				EC: 6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x pro Semester		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Lehrgang/Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Lehrgangsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Neben den eingangs erwähnten Bildungszielen erlernen die Lehrpersonen gleichzeitig, die physische Sicherheit der Kinder und Erwachsenen in der Schule sowie die Bedachtnahme auf die Bedürfnisse des Tieres zu gewährleisten. Die Prinzipien Gender, Diversität und Persönlichkeitsbildung sind für alle in der Lehrgangsbeschreibung angeführten Aspekte auf Basis einschlägiger wissenschaftlicher Erkenntnisse relevant und daher durchgängig zu berücksichtigen. Recht, Struktur, Organisation: Rechtliche Grundlagen, Rahmenbedingungen für den Einsatz von Schulhunden in der Schule, Theorie und Praxis zur Eignungsfeststellung des Schulhundeteams, Prüfung und Qualitätssicherung in der praktischen Arbeit, Projektplanung, Bildung von Peer-Groups. Mensch-Tier-Beziehung: Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung, Mensch-Hund/Kind-Beziehung, Forschungsberichte zu Hunden in der Schule, Bindungstheorie im Überblick, Wirkmechanismen tiergestützter Pädagogik. Wissen über den Hund: Kynologisches Wissen, Lernverhalten des Hundes, Kommunikation und Interaktion des Hundes, Stress – Signale erkennen, Umgang mit Stress, Soziale Kompetenz des Hundes, Tierschutz/Tierhaltung (Hund), Ethik, Hygiene, Medizinische Grundlagen. Pädagogik/tiergestützte Pädagogik: Grundlagen der hundegestützten Pädagogik, Einführung in die Bindungstheorie in der Mensch-Tier-Beziehung, Voraussetzungen für die hundegestützte Intervention, Projektplan, Projektpräsentation, Berichte aus der Praxis, Reflexionen, unterschiedliche					

Einsatzmöglichkeiten und methodische Zugänge.

Schwerpunktt Themen der jeweiligen Pädagogischen Hochschule wie z.B. Bindungstheorie, Lesen mit Hund etc.

Selbststudium (72h): Literaturstudium, Vorbereitung der Abschlusspräsentation, Peer-Group – Arbeiten mit und ohne Hund.

Bildungsinhalte:

- (1) Rechtliche Grundlagen, Rahmenbedingungen (Einsatz mit dem Hund in der Schule), Informationen zur Eignungsfeststellung, Bildung von Peer-Groups,
- (2) Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung
- (3) Wissen über den Hund
- (4) Pädagogik / tiergestützte Pädagogik
- (5) Schwerpunktt Themen der jeweiligen Pädagogischen Hochschule wie z.B. Bindungstheorie, Lesen mit Hund etc.

Das Studienangebot basiert auf einer ausbalancierten Abfolge von theoriebasierter Wissensvermittlung, gemeinsamer Analyse- und Theoriebildung, praktischen Übungen und Arbeiten an Fallbeispielen aus der eigenen Praxis (mit Hund), unterstützt von Lehrenden oder in Peer-Groups.

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Studierenden

- verstehen die Zusammenhänge in der Mensch-Tier-Beziehung mit Schwerpunkt Kind-Hund-Beziehung
- beherrschen die Grundlagen der hundegestützten Pädagogik
- verstehen die Zusammenhänge der Bindungstheorie bei der Mensch-Tier-Beziehung
- kennen die Voraussetzungen für die hundegestützte Intervention und können diese einsetzen
- kennen unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und methodische Zugänge und können diese situationsadäquat auswählen
- verstehen kynologische Grundlagen und optimieren damit den Umgang mit dem Hund in der Praxis (z.B. Gefahrenprävention – Umgang mit Aggressionen)
- können auf das Lernverhalten des Hundes eingehen
- verstehen die Regeln der Kommunikation und Interaktion des Hundes
- erkennen Stress – Signale des Hundes, können Stress vermeiden bzw. die damit verbundenen Folgen abschätzen und reagieren
- arbeiten als Hund – Mensch - Team und erkennen rechtzeitig, wofür sich der Hund in der Schule eignet
- kennen die rechtlichen Grundlagen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen für den Einsatz von Hunden in der Schule,
- setzen sich mit Tierschutz und Tierhaltung (Hund) auseinander,
- kennen die Hygienevorschriften und sind mit den medizinischen Grundlagen vertraut,
- erstellen einen Projektplan und eine Projektpräsentation über den eigenen Praxiseinsatz in der Schule,
- erstellen schriftliche Berichte aus der Praxis (einschließlich Reflexion).

Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen: Theoriebasierte Wissensvermittlung, Analyseverfahren(z.B. Videoanalyse), praktische Übungen, Arbeiten an Fallbeispielen, Hospitation, Projektentwicklung

Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

Bei Modulbeurteilung bitte nach Art und Umfang genau spezifizieren

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen

Sprache(n): Deutsch

M1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)				LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH 45 Min.)	European credits (ECTS)
	HW	FW	SP	ES				
Hundegestützte Pädagogik in der Schule					VO/SE/UE/EX		Präsenzstudienanteile (inkl. betreuter Studienanteile)	
Tiergestützte Pädagogik	2,00	0,00	0,00	0,00	SE	2	2,00	2,00
Wissen über den Hund	0,00	1,50	0,00	0,00	VO	1	1,50	1,50
Mensch-Tier-Beziehung	0,00	0,00	1,50	0,00	UE	2	1,50	1,50
Eignung, Rechtliche Grundlagen	0,00	0,00	0,00	1,00	UE	1	1,50	1,00
Summen	2,00	1,50	1,50	1,00			6,50	6,00

Basisliteratur

Die Literatur wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung aktuell bekannt gegeben.